



Frankfurt am Main und Dessau-Roßlau, den 30. Oktober 2024

Seite 1/3

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Newsletter möchten wir Sie über neue Entwicklungen und Veranstaltungen rund um das Thema landbezogener Copernicus-Anwendungen informieren.

Migration der CLMS-Daten auf die Plattform Copernicus Data Space Ecosystem

Der Copernicus Land Monitoring Service (CLMS) migriert seine Daten in den neuen Copernicus Land Data Store (CLDS), der in das Copernicus Data Space Ecosystem (CDSE) integriert ist. In der ersten Phase werden globale Produkte übertragen. Sie soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. In Phase II sollen paneuropäische Datensätze bis Mitte 2025 migriert werden.

Das CDSE dient der Speicherung, Verwaltung und Verbreitung der umfangreichen Erdbeobachtungsdaten, welche im Zuge des Copernicus-Programms erstellt werden. Die Migration ermöglicht einen einheitlichen und effizienteren Zugang zu CLMS-Produkten und Sentinel-Daten. Des Weiteren erhöht sich die Reichweite der CLMS-Produkte, da diese neben dem CDSE auch weiterhin auf der CLMS-Webseite und der WEKEO-Plattform zur Verfügung stehen werden.

Webinarreihe der Europäischen Umweltagentur

Am 01.10.2024 veranstaltete das CLMS-Team der Europäischen Umweltagentur (EEA) das erste von vier Webinaren zur Vorstellung der neuen High Resolution Layer - Vegetated Land Cover Characteristics (HRL-VLCC) Produktreihe. Weitere Webinare in diesem Herbst werden detaillierte Einführungen zu den einzelnen Produktgruppen Forest, Grassland and Crop Types bieten. Eine Aufzeichnung des ersten Webinars sowie eine Anmeldemöglichkeit zu den folgenden Webinaren gibt es unter [Events](#) auf der Copernicus-Website des Landdienstes.

Umfrage Copernicus Netzwerkbüro Wald

Das [Copernicus Netzwerkbüro Wald](#) hat eine kurze Umfrage erstellt, welche den aktuellen Nutzungsstand von Fernerkundungsdaten und -diensten mit Bezug zum Thema „Wald“ ermittelt. Konkret geht es um die Frage, wie sich deren Nutzung innerhalb der letzten drei Jahre entwickelt hat und welchen Einfluss das Netzwerkbüro dabei hatte. Die Umfrage richtet sich an alle Akteure, die an der Verwendung von Fernerkundungsdaten- und Diensten interessiert sind oder diese bereits aktiv nutzen. Über diesen [Link](#) können Sie an der Umfrage teilnehmen.

Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzer orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus werden routinemäßig eine Vielzahl von Daten mittels Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und anschließend analysiert. Nutzer profitieren von qualitativ hochwertigen Informationen und Dienstleistungen, die frei zur Verfügung stehen.

Über CLMS

Der Copernicus-Dienst zur Landüberwachung (engl. Copernicus Land Monitoring Service – CLMS) stellt Datenprodukte zur Beobachtung der Landoberfläche und für Binnengewässer bereit. Die Daten decken verschiedene Anwendungsskalen und zeitliche Auflösungen ab. Den Datenprodukten liegen satellitengestützte Messungen und in-situ-Informationen zugrunde. Die Aufbereitung erfolgt im Auftrag der europäischen Kommission auf Grundlage europäischer Nutzeranforderungen.

- [Copernicus CLMS in Deutschland](#)
- [Copernicus am BKG](#)
- [Copernicus am UBA](#)

Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu CLMS-Produkten, zu dem Datenzugang, zu Kursen oder ganz allgemein zum Copernicus-Programm?

Dann kontaktieren Sie uns!



Dr. Michael
Hovenbitzer
Fachkoordinator
(BKG)



Dr. Christian
Schweitzer
Fachkoordinator
(UBA)



Tobias Schelte
Vertreter
(BKG)



Sylvia Seissiger
Vertreterin
(BKG)



Dr. Saskia Förster
Vertreterin
(UBA)

copernicus-landdienst@bkg.bund.de

→ [Hier können Sie sich zu unserem Newsletter an- oder abmelden.](#)



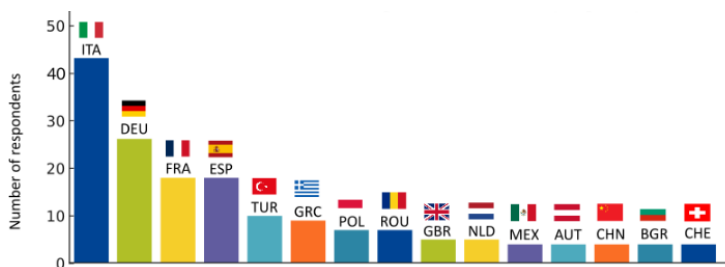
Frankfurt am Main und Dessau-Roßlau, den 30. Oktober 2024

Seite 2/3

Ergebnisse der CLMS-Umfrage 2024

Die Ergebnisse der im Frühjahr 2024 vom Copernicus Landbeobachtungsdienst (CLMS) durchgeführten Umfrage zur Nutzerzufriedenheit wurden nun veröffentlicht.

251 Personen aus 39 Ländern nahmen an der Umfrage teil, wobei ca. 70% aus Europa kamen. Die Mehrheit der Teilnehmer waren Wissenschaftler (38%), gefolgt von Regierungsvertretern (19%) und Studenten (12%).



Herkunftsländer der Umfrageteilnehmer
CLMS (2024): Results of the 2024 CLMS annual feedback survey

78% der Teilnehmer zeigten sich insgesamt zufrieden mit den CLMS-Diensten. 75% bewerteten die Datenprodukte positiv. 52% gaben an, dass sie ihre Nutzung im vergangenen Jahr erhöht hätten und 78% würden die Angebote des CLMS weiterempfehlen.

Aus den Ergebnissen der Umfrage lassen sich Verbesserungspotenziale und Maßnahmen ableiten. CLMS arbeitet bereits an folgenden Änderungen:

- Da viele Nutzer die Veröffentlichung neuer Produkte nicht bemerkt haben, werden diese nun schon bei der Vertragsunterzeichnung wie auch bei der Veröffentlichung angekündigt.
- Neue Nutzer sollen durch ein übersichtlicheres Produktportfolio und die Darstellung beispielhafter Anwendungsfälle in Form von neuen Tutorials, Jupyter Notebooks und Webinaren besser unterstützt werden.
- Ein größerer Teil der globalen Daten soll im Data Viewer visualisiert werden.
- Der Zugang zu den Daten wird durch kleinere Dateigrößen und die Migration der Daten in das Copernicus Data Space Ecosystem erleichtert.
- Schließlich wird die Produktpalette des CLMS durch neue Produkte (HR-Water Layer, HR-Water Cover Duration) und die Erweiterung bestehender Produkte (Snow Phenology Product) um zusätzliche Ebenen (Ice Cover Duration) oder Werkzeuge (EGMS-Explorer) verbessert.

Nationale Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicus-Dienste beauftragt.



Meeresumwelt

BSH

Dr. Fabian Schwichtenberg

Kontakt

copernicus@bsh.de



Atmosphäre

DWD

Tobias Fuchs
Katrin Koch

Kontakt

copernicus@dwd.de



Klimawandel

DWD

Tobias Fuchs
Katrin Koch

Kontakt

copernicus@dwd.de



Katastrophen- und Krisenmanagement

BBK

Dr. Michael Judex
Ruben Piroška

Kontakt

copernicus.ems@bbk.bund.de



Sicherheit

BKA

Dr. Alexandra Oberthür
Jens Kirsten

Kontakt

fernerkundung@bka.bund.de

Das Netzwerk der Fachkoordinatoren wird seit 2018 durch Fachexperten ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.

Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

BfG

Dr. Björn Baschek

Kontakt

baschek@bafg.de

Landwirtschaft

JKI

Dr. Heike Gerighausen

Kontakt

flf@julius-kuehn.de

BLE

Stefanie Nadler

geodatenmanagement@ble.de

Geologische Rohstoffe

BGR

Dr. Michaela Frei

Kontakt

michaela.frei@bgr.de



Frankfurt am Main und Dessau-Roßlau, den 30. Oktober 2024

Seite 3/3

SKD-Forum 2024 – Geoinformation und Fernerkundung erleben

Das SKD-Forum ist eine Veranstaltungsreihe des Satellitengestützten Krisen- und Lagedienstes (SKD) im BKG und findet am 5. und 6. November 2024 zum dritten Mal in Frankfurt am Main statt.

Das diesjährige SKD-Forum richtet sich primär an zukünftige Nutzende aus der Bundesverwaltung, die in der Fernerkundung und in Analyseprodukten aus Geoinformationen Potentiale für ihre Aufgabenfelder sehen.

Weitere Informationen zum SKD-Forum und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie [hier](#).

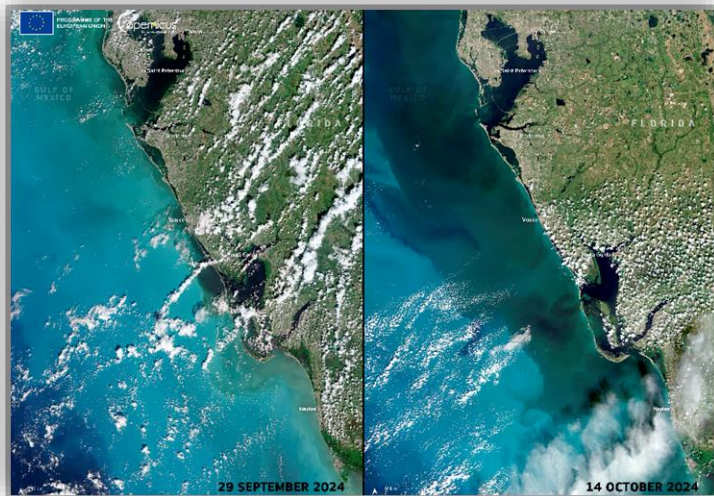
Ankündigung einer Onlineschulung

Am 26.11.2024 findet eine [Onlineschulung](#) für Bundesbehörden zum Thema: „Einführung in die Fernerkundung: Copernicus, Datenportale und Anwendungen am BKG“ statt. Weitere Informationen zum Schulungsangebot des BKG erhalten Sie [hier](#).

Kontakt und Anmeldung: schulungen@bkg.bund.de

Hurrikan Milton in Florida

Am 9. Oktober 2024 traf der Hurrikan Milton auf die Westküste Floridas und brachte extreme Winde und sintflutartige Regenfälle in die Region. Die Auswirkungen des Wirbelsturms sind in Aufnahmen der Sentinel-2-Konstellation sichtbar, welche die Westküste Floridas am 29. September und 14. Oktober 2024 darstellen. Infolge der Regenfälle während des Sturms wurden Sedimente zu den Flussmündungen transportiert. Auf dem neueren Bild ist dies am Kontrast zwischen klarem und dunklerem Wasser zu erkennen.



Die Westküste Floridas vor und nach dem Auftreffen des Hurrikans Milton
Quelle: Europäische Union, Copernicus Sentinel-2-Komposita (RGB) [2024]

Nationale Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicus-Dienste beauftragt.



Meeresumwelt

BSH

Dr. Fabian Schwichtenberg

Kontakt

copernicus@bsh.de



Atmosphäre

DWD

Tobias Fuchs
Katrin Koch

Kontakt

copernicus@dwd.de



Klimawandel

DWD

Tobias Fuchs
Katrin Koch

Kontakt

copernicus@dwd.de



Katastrophen- und Krisenmanagement

BBK

Dr. Michael Judex

Kontakt

copernicus.ems@bbk.bund.de



Sicherheit

BKA

Dr. Alexandra Oberthür
Jens Kirsten

Kontakt

fernerkundung@bka.bund.de

Das Netzwerk der Fachkoordinatoren wird seit 2018 durch Fachexperten ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.

Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

BfG

Dr. Björn Baschek

Kontakt

baschek@bafg.de

Landwirtschaft

JKI

Dr. Heike Gerighausen

Kontakt

flf@julius-kuehn.de

BLE

Stefanie Nadler

geodatenmanagement@ble.de

Geologische Rohstoffe

BGR

Dr. Michaela Frei

Kontakt

michaela.frei@bgr.de

